

Stahel'sche Verlags-Anstalt,
k Hof- u. Univ.-Verlag, Würzburg.

Z Zur Lagerergänzung für die Reisezeit
empfohlen:

Führer durch die Rhön.

Herausgegeben
vom Präsidenten des Rhönclubs
Dr. Justus Schneider.

Nebst einer neuen Gebirgskarte und 3 Spezial-
wegekarten, sowie einem Touren-Verzeichnis
für die Rhön.

6. Auflage, dem Rhönclub zu seinem 25jäh-
rigen Jubiläum gewidmet.

Kartonierte 2 *M* ord., 1 *M* 50 *g* netto,
1 *M* 40 *g* bar, Partie 13/12.

Der Schneidersche Rhönführer galt bisher
nur in Bezug auf den Text als der beste;
durch die jetzt beigegebene, bekanntlich sehr
gute *Ravensteinsche Rhönkarte* dürfte er auch
hinsichtlich des Kartenmaterials jedem Ver-
gleich gewachsen sein.

Die neue Karte wird nicht apart abge-
geben, dagegen bitten wir als **billiges**
Orientierungsmittel zu empfehlen:

**Gebirgs- und Eisenbahn-Karte
der Rhön.**

Uebersichtskarte aus *Dr. Schneider's Rhön-
Führer.*

Fünfte, ergänzte Auflage.
Massstab 1:200 000.

Gefalzt in Umschlag 50 *g* ord., 38 *g* no., 35 *g* bar,
auf Leinwd. aufgezog. 1 *M* ord., 75 *g* no., 70 *g* bar.
Partie 11/10.

Bad Brückenau und seine Kurmittel.

Neuester illustrierter Führer

von **Dr. med. A. Wehner**,
kgl. bayer. Hofrath und Brunnenarzt
in Bad Brückenau.

4. umgearbeitete Auflage.

Mit 14 Illustr. u. d. Ravenstein'schen Rhönkarte.
Elegant broch. 1 *M* ord., 75 *g* no. u. bar.

Im Vorjahr neu aufgelegt, gegenwärtig
das einzige, auf dem neuesten Stand be-
findliche Orientierungsmittel über das auf-
blühende Bad. Für den Arzt ist der balneo-
logische Teil, für den Kurgast und Touristen
alles andere Wissenswerte eingehend be-
handelt.

Eine Ergänzung hierzu bildet die:

Terrain-Karte von Bad Brückenau

nach Professor Dr. Oertel's System
herausgegeben von Hofrat **Dr. A. Wehner.**
Massstab 1:25 000.

Preis 20 *g* ord., 15 *g* netto u. bar.

Salzburg-Führer.

Geschichte u. Beschreibung der alten
Kaiserpfalz Salzburg a/d. fränk. Saale.
Von **Otto Schnell.**

— 3. vermehrte Auflage. —

Mit 28 Abbildungen und 1 Burg-Plänchen.
Broch. Preis 1 *M* ord., 75 *g* no. u. bar.

Gersfeld

als Sommerfrische und Luftkurort.

Im Auftrage des Rhönclub-Zweigvereins
Gersfeld herausgegeben von dem Vorsitzenden
des Rhönclub **Dr. Justus Schneider.**

Erweiterter Sonderabdruck
aus dessen Führer durch die Rhön, 6. Auflage.
Mit 7 Abbildungen.

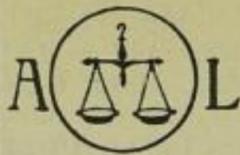
Preis 50 *g* ord., 38 *g* no. u. bar.

Wird nur fest abgegeben.

Wir bitten zu verlangen; Bestellzettel
liegt bei.

Würzburg, im April 1902.

Die Verlags-Anstalt.



ALBERT LANGEN
VERLAG FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN

Z

Chr. Collin

Björnsons

„Über unsere Kraft“

und

die griechische Tragödie

Geheftet 75 Pf. ord., 55 Pf. netto,
45 Pf. bar und 7/6 Freiexemplar.

In glänzender und ungemein geistvoller Weise deckt uns Chr. Collin die Fäden auf, die von dem klassischen Drama der alten Griechen zu Björnsons Meisterwerk führen, dem gewaltigsten unter den modernen skandinavischen Dramen, das gerade in Deutschland schon seit ein paar Jahren im Vordergrund des Interesses steht und eine Flut von litterarhistorischen Kommentaren erzeugt hat. Collin betrachtet die beiden Teile „Über unsere Kraft“ von einem ganz neuen Gesichtspunkt, er zeigt uns, wie bei aller sonstigen Verschiedenheit der gleiche Grundgedanke durch dieses moderne Werk und die griechischen Tragödien sich zieht, dass beide das schöne Mass halten und die Moral der Selbstbegrenzung verkünden. Aber er zeigt uns auch, dass hier wie dort die Personenschilderung den Theorien entgegengesetzt wirkt, dass unwillkürlich die über die Grenzen Hinausstrebenden Vordergrundfiguren werden, Prometheus, Ajax Antigone ebenso, wie die beiden Sang, Vater und Sohn, und Bratt. Und so findet Collin noch eine Fülle von überraschenden und geistreichen Parallelen, und seine Abhandlung ist bei allem wissenschaftlichen Ernst so fesselnd geschrieben, dass sie auch den Laien, der sich sonst mit derartigen litterarkritischen Arbeiten wenig befasst, in ihrem klaren und klugen Gedankengang auf das Lebhafteste interessieren und demgemäss einen ungewöhnlich grossen Leserkreis finden muss.

Bestellzettel ist beigelegt.

München, im April 1902

Albert Langen

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.